

A03: Veteranentag oder mehr Helden braucht das Land? Nein zum Krieg – für Abrüstung und Diplomatie

AntragstellerInnen: Nils Kellermann, Sinah Mielich, Florian Muhl, Sabine Derboven, Isabelle Derboven

Die Bezirksmitgliederversammlung möge beschließen:

Der Harburger Bezirksverband unterstützt die Proteste gegen den „Veteranentag“ am 13. und 14.06.2026, ruft dazu auf und mobilisiert dazu über seine Kanäle.

Begründung:

„General, der Mensch ist sehr brauchbar.

Er kann fliegen und er kann töten.

Aber er hat einen Fehler:

Er kann denken.“

(Bertolt Brecht, „General, dein Tank ist ein starker Wagen“, 1936/37)

Dieses Jahr soll zum zweiten Mal seit 1945 in Deutschland der Veteranentag gefeiert werden. Unter dem Motto „Veterans, Family und Friends“

(<https://www.bundeswehr.de/de/bundeswehr-erleben/veranstaltungen-bundeswehr/nationaler-veteranentag-2026-zentralveranstaltung-berlin-6080762>)

versucht die Bundeswehr dabei nicht nur Soldat:innen selbst, sondern auch ihr persönliches Umfeld in die öffentliche Anerkennung militärischer Dienste einzubeziehen. Krieg und Militär sollen als selbstverständlicher Teil der Gesellschaft erscheinen, als Verantwortung, Gemeinschaft und identitätsstiftendes Ideal. Die Familie ist dabei maßgeblicher Bestandteil für die Konstituierung der Heimatfront.

Doch was wird hier eigentlich gefeiert? Während Milliarden in Aufrüstung, Bundeswehr und militärische Infrastruktur fließen, wird im sozialen Bereich wie Bildung, Gesundheit, Wohnen und öffentlicher Daseinsvorsorge drastisch gekürzt. Um die Profite aufrechtzuhalten soll der Krieg als notwendiges Mittel dargestellt werden.

Der Veteranentag steht für die politische und gesellschaftliche Normalisierung des Militärs. Feiern können das vor allem Rüstungskonzerne, ihre Aktionäre und jene politischen Kräfte, die von Aufrüstung und geopolitischer Eskalation profitieren. Statt Kriegstüchtigkeit und Nationalismus braucht es internationale Solidarität, Diplomatie und Abrüstung. Die Verwirklichung von Menschenrechten und gesellschaftlichem Fortschritt stehen im Kontra zum Säbelrasseln, Konkurrenz und Abschreckung. Als LINKE sind wir an dem Tag zum Gegenprotest aufgerufen und gestalten ihn mit.

A03-Änderungsantrag 1 (übernommen)

AntragstellerInnen: Nils Kellermann, Sinah Mielich, Florian Muhl, Sabine Derboven, Isabelle Derboven

Neues Petitum: Der Harburger Bezirksverband unterstützt die Proteste gegen den „Veteranentag“ am 24.13. und 14.06.2026, ruft dazu auf und mobilisiert dazu über seine Kanäle.